

Schriftliche Anfrage betreffend Wohnmobil-Stellplätze in Basel

23.5150.01

Immer mehr Menschen sind mit dem Wohnmobil unterwegs und wohnen damit im eigenen Bett und ersparen sich somit teure Hotelpreise. In Basel kann man u.a. unterhalb der Wettsteinbrücke, auf Grossbasler Uferseite, sein Wohnmobil hinstellen.

Grössere Mobile kommen mit etwas Glück auf der anderen Seite der Wettsteinbrücke am gegenüberliegenden Kleinbasler Rheinufer unter. Dort parkt man längs der Strasse. Aber oft wird keine freie Parkbucht gefunden, steht in einem Reiseführer über Basel, für Wohnmobile. Weiter steht spannend: Basel ist keine Stadt für Autofahrer. Das Netz an Einbahnstrassen ist für Ortsfremde nur schwer durchschaubar und erfordert manchen verwirrenden Umweg.

1. Wo überall kann man in Basel Wohnmobil-Stellplätze finden?
2. Wieviel Wohnmobil-Stellplätze gibt es insgesamt in Basel? Danke für eine genaue Übersicht.
3. Was unternimmt der Kanton, dass es nicht zu einer starken Ansammlung von Roma und Sintis kommt? Gab es nicht einmal vor Jahren ein Problem mit so einer sogenannten Wagenburg in der Nähe vom Gymnasium Bäumlhof oder an einem anderen Standort in unserem Kanton?
4. Wie verhält es sich für die Liegegebühr, ich meine die Standgebühr für die Wohnmobile in Basel? Gibt es da Tageskarten oder Wochenkarten? Wie sind die Preise?
5. Um Touristen anzuziehen, macht der Kanton oder Basel Tourismus Werbung für Wohnmobil-Aufenthalte in unserem Kanton?

Eric Weber